

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT FAHRER:INNENFLUCHT



Deutlicher Anstieg in allen Bundesländern im 1. Quartal 2023

In Österreich wurden im 1. Quartal 2023 insgesamt 450 Unfälle mit Fahrer:innenflucht registriert. Das waren 8 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden. Seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992 war dieser Anteil noch nie größer.

Ein besonders hoher Anteil an Fahrer:innenflüchtigen wurde mit 14 Prozent in Wien erfasst, gefolgt von Salzburg (8,3%), Oberösterreich (7,7%), Steiermark (7,6%), Vorarlberg (6,7%) und Kärnten mit 6,1 Prozent. In Tirol betrug der Anteil 5,6 Prozent und in Niederösterreich 5,2 Prozent. Das Schlusslicht mit 2,9 Prozent bildet das Burgenland. Insgesamt stieg die Anzahl der Unfälle mit Fahrer:innenflucht zwischen Jänner und März 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22 Prozent (1. Quartal 2022: 370 Unfälle). Die zwei größten Gruppen unter den fahrer:innenflüchtigen Personen waren Lenker:innen von Pkw (66%) und Fahrrädern (11%).

